**Leitfaden Gedichtanalyse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Methodischer Schritt** | **Inhaltlicher Schritt** |
| **Einleitung** | **Einleitungssatz** | Nennung von **Autor, Titel, Gedichtgattung, Thema des gesamten Gedichts** und **Erscheinungsjahr** (ggf. **Epoche**) |
| **Deutungshypothese** | Aufstellen einer eigenen **Hypothese**, was die **Bedeutung** des Gedichtes ist. Die Überprüfung (= das Bestätigen oder Widerlegen) der Hypothese ist Gegenstand der folgenden Analyse. |
| **(Kurze!) Inhaltsangabe** | Gegliederte **Wiedergabe des Verlaufs** des Gedichtes in eigenen Worten (*Was thematisieren die einzelnen Strophen / Abschnitte?)* – Präsens, eigene Worte, ohne Zitate. |
| **Hauptteil** | **Aufbauskizze** | - **Strophenzahl**, **Verszahl** pro Strophe- **Reimschema** und -**formel** (r*eimlos (abcd), umarmender (abba) oder Paar- (aabb) oder Kreuzreim (abab)? Reimwaisen?*)- **Metrum** (*Jambus (xẋ), Trochäus (ẋx), Daktylus (ẋxx) oder Anapäst (xx*ẋ), *freie Rhythmen?*)- **Kadenzen** (*Weiblich? Männlich? Alternierend*?)- **Enjambements**?→ **Deutung** der Form im Bezug zum Inhalt (eine reine Aufzählung der Formalia ist uninteressant). |
| **Sprechsituation** | Aus welcher Perspektive „spricht“ das Gedicht? Z.B.:- **lyrischer Sprecher** (Er-sie-Form oder Du-Ansprache)- **lyrisches Ich** (Ich-Form, ähnlich wie ein innerer Monolog?)- **figurhaft** (ein Ich-Sprecher mit klarer Charakteristik?) |
| **Sprachanalyse**(Entweder **textdurchschreitend** (Auffälligkeiten in Vers 1, in Vers 2, usw.) **oder aspektorientiert** (z.B. alle Wortfelder, dann alles zum Tempus, usw.) | **Untersuchung** von sprachlichen Auffälligkeiten z.B…- **Titel** in Bezug zum Inhalt- **Wortfelder** (z.B. *Regen, Nebel, Meer = Wortfeld „Wasser“)*- **Tempus** (*Präsens, Präteritum, Futur*…?)- **Syntax** (*Para-, Hypotaxen? Satzabbrüche? Ellipsen*?)- **Motive** der Epoche (z.B. „Nachtigall“ in der Romantik)- **rhetorische Stilmittel** (Wort- und Klangfiguren, Satzfiguren, Sprachbilder, Metaphorik)Bildergebnis für achtung schild symbol Die Analyse von Auffälligkeiten folgt dem **analytischen Dreischritt** (*Phänomen benennen – belegen/zitieren – Phänomen deuten / Wirkung beschreiben*).Eine bloße Aufzählung von Aspekten (*„In Vers eins ist eine Metapher, in Vers zwei…“)* ist wertlos. |
| **Schluss** | **Fazit** | Kurze (!) Zusammenfassung der Analyseergebnisse |
| **Gesamtinterpretation** | *Trifft die Deutungshypothese vom Anfang zu? Was ist die tiefere Bedeutung des Gedichtes? Zu welcher Erkenntnis verhilft es? In welchem Kontext steht es?*  |
| **Begründete (!) Einordnung in die Epoche** | Einordnung des Textes in seine literarische Epoche. *Ist der Text typisch für seine Zeit? Zeigt er zeittypische Motive, Gestaltungsmittel etc.? In welchen Aspekten weicht er ab?* |

|  |
| --- |
| **Weiterführende Informationen im Deutschbuch (Paul D):** |
| **Gedichtanalyse**(ausformulierte Tipps mit Musterlösung) | S. 541-546 |
| **Vergleichende Gedichtanalyse**(Abitur-Aufgabenart Ib) | S.558-560 |
| **Liste rhetorischer Figuren / Stilmittel mit Beispielen** | S.586-588 |